

Vielfalt und Inklusion im Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern

Die Vollversammlung beschließt:

Der Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern bekennt sich zu einer vielfältigen und offenen Gesellschaft.

Unser Anspruch ist, dass alle jungen Menschen in Mecklenburg-Vorpommern an Gesellschaft und Politik teilhaben können. Dies muss für alle umfassend und gleichberechtigt möglich sein. Selbstverständlich hinterfragen und prüfen wir auch unsere eigenen Strukturen.

Folgendes darf nicht zur Benachteiligung führen: rassistische Zuschreibungen, sexuelle Orientierung, geschlechtliche Identität, Behinderung, finanzieller und sozialer Hintergrund sowie andere Formen gesellschaftlicher Benachteiligung. Als Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung ein. Wir sind überzeugt, dass es dafür geeignete Angebote und Strukturen in Jugendarbeit, Jugendverbänden und politischer Jugendbeteiligung braucht. Diese müssen inklusiv und diskriminierungssensibel sein.

Als Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern werden wir hierzu in verstärkter Weise unseren Beitrag leisten. Konkret heißt das:

- Wir prüfen unsere eigenen Strukturen und Angebote auf Ausschlüsse durch Benachteiligung und passen diese an.
- Wir tragen zum Auf- und Ausbau von Strukturen und Angeboten für junge Menschen bei, die inklusiv und diskriminierungssensibel sind.
- Wir unterstützen die Selbstorganisation marginalisierter junger Menschen (beispielsweise Migrant*innen).
- Wir wirken auf eine gerechte Vertretung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen in den eigenen Strukturen und Gremien hin.
- Wir überprüfen die Sprache und Bilder in unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um sie inklusiv und diskriminierungssensibel zu gestalten.
- Die Geschäftsstelle und der Vorstand bieten den Mitgliedsverbänden fortlaufend Austausch und Unterstützung zu den Themen dieses Beschlusses an.
- Im Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern gibt es die Arbeitsgruppe Diversität (AG). Sie bringt den Prozess zu mehr Vielfalt und Inklusion voran und entwickelt Unterstützungsangebote. Außerdem bearbeitet sie aktuelle Fragestellungen rund um die genannten Themen. Die AG-Treffen finden regelmäßig statt und sind offen für neue Mitglieder und Gäste.
In der AG können mitarbeiten: Vertreter*innen aus Mitgliedsverbänden und kommunalen Jugendringen, Vorstandsmitglieder, Angestellte des Landesjugendrings Mecklenburg-Vorpommern.

Beschlossen durch die 36. Vollversammlung des Landesjugendrings Mecklenburg-Vorpommern am 15. April 2023 in Ribnitz-Damgarten.